

MeilenerAnzeiger

(/)

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

«Cool Kids – z'Fuess id Schuel»

10.09.2020 | Amtlich | Von Gemeinde Meilen

Mit einer gemeindeübergreifenden Werbekampagne sollen Elterntaxis so weit möglich reduziert werden.

Der Schulweg ist ein äusserst wichtiger Bestandteil in der Entwicklung eines jeden Kindes. So bietet er die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen zu treffen, er trägt zur intellektuellen und sozialen Entwicklung bei und dient der Bewegungsförderung – eine wichtige Etappe auf dem Weg zur Selbständigkeit. Gleichzeitig wird die Verkehrskompetenz der Schülerinnen und Schüler gefördert.

Der Wunsch von Eltern, ihre Kinder vor Verkehrsunfällen zu schützen, ist mit Taxidiensten nicht zu erfüllen. Im Gegenteil: Sie schränken damit die persönliche Entwicklung der Kinder ein und gefährden andere Kinder durch gefährliche Fahrmanöver im Schulhausbereich. Zudem hindern Elterntaxis die Kinder daran, die Gefahren des Strassenverkehrs kennenzulernen und sich das korrekte Verkehrsverhalten anzueignen. Kinder, die nicht genügend Verkehrskompetenz erlernen können, tragen ein grösseres Risiko, zu verunfallen.

Elterntaxis nehmen rasant zu

In den letzten 15 Jahren nahmen die Elterntaxis schweizweit um über 40 % zu – eine Entwicklung, die nicht nur die Verkehrssicherheit gefährdet, sondern auch die Sensibilität der Schülerinnen und Schüler für ein verkehrsgerechtes Verhalten vermindert. Längst sind die Elterntaxis auch im Bezirk Meilen angelangt und provozieren immer wieder gefährliche Situationen durch riskante Wendemanöver oder Anhalten an unübersichtlichen Stellen.

Um dieser Entwicklung mit grösserem Einfluss entgegenzuwirken, haben sich Behördenmitglieder und Vertreter der Gemeinden Meilen, Männedorf, Stäfa und Uetikon am See gemeinsam entschieden, dass nebst baulichen Anpassungen in jeder einzelnen Gemeinde auch gemeindeübergreifende Massnahmen sinnvoll sind.

«Cool Kids gönd z'Fuess id Schuel»

Mit einer gemeinsamen gemeindeübergreifenden Werbekampagne wird angestrebt, die Taxifahrten so weit wie möglich zu reduzieren. Wichtig ist dabei, die direkte Ansprache der Kinder und die Vermittlung der Botschaft, dass selbständig zur Schule zu gehen eine tolle Sache ist. Für die Plakate dieser Werbekampagne nahmen Schülerinnen und Schüler an einem Foto-Casting teil, um mit wiedererkennbaren Portraits von Klassenkameradinnen und -kameraden der Aktion mehr Popularität zu verschaffen. Die Kampagne soll nachhaltig, über mehrere Jahre verwendbar sein und eine regionale Ausstrahlung haben.

Fahrten zur Schule...

- hindern die Kinder daran, die Gefahren des Strassenverkehrs kennen zu lernen;
- schränken die Möglichkeiten ein, richtiges Verhalten im Strassenverkehr zu trainieren;
- gefährden andere Kinder durch gefährliche Fahrmanöver im Schulhausbereich;
- grenzen die Kinder von gemeinsamen Erlebnissen mit Freundinnen und Freunden aus;
- verbauen Kindern ein Stück Freiheit und Selbständigkeit;
- schränken Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung ein;
- führen zu bewegungsarmen Verhaltensmustern;
- schränken die Bewegungsmöglichkeiten der Kinder ein;
- können zu Übergewicht beitragen.

www.schulwege.ch (<http://www.schulwege.ch>)

AZ Meilen · Bahnhofstrasse 28 · 8706 Meilen · Telefon 044 923 88 33 (tel:+41449238833) ·
info@meileneranzeiger.ch (mailto:info@meileneranzeiger.ch)

© Copyright 2020 by MeilenerAnzeiger · Impressum (</service/impressum/>)